

Kosten & Anmeldung

Anmeldung gerne auf dem Postweg, per Fax oder einfach per Webformular:

www.arscurandi.de/anmeldung

Der ermäßigte Beitrag gilt bei VKHD- oder DZVhÄ-Mitgliedschaft oder BKHD-/SHZ-Zertifizierung, wenn zugleich Anmeldung bis **31.12.2019**.

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Teilnahme am Seminar „Alte Schule begegnet Empfindungsmethode“. Die Kosten betragen

Ganzes Seminar 240,- € (ermäßigt 195,-)
nur Samstag 130,- € (ermäßigt 110,-)
nur Sonntag 130,- € (ermäßigt 110,-)

Bitte Zutreffendes unterstreichen; Ermäßigung bei o.g. Mitgliedschaften plus Anmeldung in genannter Frist.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt. Die Anmeldung verpflichtet zur Überweisung bis 14 Tage vor Seminarbeginn (Gäste von außerhalb Deutschlands auch bar). Bei Stornierung später als 14 Tage vor Beginn werden die vollen Gebühren berechnet, bei frühzeitiger Abmeldung entstehen keine Kosten.

Den angegebenen Betrag überweise ich an:

ars curandi Homöopathie
IBAN: DE59 4306 0967 7010 7962 00 BIC:
GENODEM1GLS, GLS-Bank

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:



ars curandi

ars curandi · Homöopathie & Heilkunst
Carl Classen · Heilpraktiker
Kirchstraße 10 · 76229 Karlsruhe
Tel 0721-463235 · Fax 0721-4644109
www.arscurandi.de · cc@arscurandi.de
www.facebook.com/arscurandi.karlsruhe

„Alte Schule“ begegnet Empfindungsmethode

15.-16. Feb. 2020

mit Christine Lauterbach
und Elisabeth von Wedel

Homöopathie
Fachfortbildung
in Karlsruhe

ars curandi

ars curandi · Homöopathie & Heilkunst
www.facebook.com/arscurandi.karlsruhe
www.arscurandi.de

Christine Lauterbach



Master of Science Homoeopathy, HP, Praxis seit 1991, unterrichtet Homöopathie in Augsburg mit A. Hundseder in ihrer Schule „Aude Sapere“ und bei „Homöopathen ohne Grenzen e.V.“ seit 1997 international. Sie ist zertifiziert als Therapeutin, Dozentin und Supervisorin bei der SHZ.

Elisabeth von Wedel



Master of Science Homoeopathy, HP, SHZ
Zertifizierte Therapeutin, Dozentin und Supervisorin, Praxis seit 1992.

Sie leitet die Ausbildungen in Homöopathie in Friesland seit 1999. Im Rahmen der „Homöopathen ohne Grenzen e.V.“ seit 1997 ist sie auch international als Dozentin tätig. Seit 2001 beschäftigt sie sich intensiv mit der Empfindungsmethode nach Rajan Sankaran und betrachtet diesen Ansatz pragmatisch: Ein weiteres, hilfreiches Werkzeug in ihrer homöopathischen „Toolbox“.

Das Seminar

Zwei Homöopathinnen mit gemeinsamen Wurzeln in ihrer Ausbildung sind verschiedene Wege gegangen, konnten sich aber immer die Hand reichen. Sie treffen sich auf diesem Seminar und stellen ihre Erfahrungen anhand von Patientenfällen, Fallanalysen und Arzneimittelbildern dialogisch vor, denn sie haben auf diese Weise schon in der Vergangenheit viel diskutiert und von einander gelernt. Unter anderem auch, dass Aktivität beim Lernen das Gedächtnis am tiefsten prägt. So möchten sie miteinander Denkwege darstellen und auch mit den Teilnehmenden erkunden.

Ihre Erfahrungen aus über 55 Jahren Praxisarbeit zeigen Unterschiede und Gemeinsamkeiten, vor denen sie immer wieder staunend stehen. Dieses Wissen auch anderen zugänglich zu machen, ist Sinn dieses Seminars.

→ → →

Zeit & Ort

Ort: Begegnungsstätte Grötzingen
Niddastr. 9, 76229 Karlsruhe

Zeiten: Sa 15.2.19 9:30 - 17:45
So 16.2.19 9:00 - ca. 17:00

Kosten und Anmeldung siehe umseitig.

In einer Zeit von Polarisierungen möchten wir mit diesem Seminar nicht nur Wissen vertiefen, sondern auch einen Beitrag dahingehend leisten, dass Unterschiede in Sichtweisen durchaus verbindend und befruchtend sind.

Folgende Leitmotive finden wir besonders spannend und sollen in diesem Seminar einen Platz finden:

- Patientenfälle: Unterschiedliche Anamnesetechnik – gleiche Verschreibung.
- Patientenfälle: Gleiche Pathologie – unterschiedliche Arzneien.
- Was gehört zur Heilungsdynamik?

Außerdem werden C. Lauterbach und E.v. Wedel ihre Sichten auf die jeweiligen Arzneimittel ausführlich darstellen – mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden, aber immer aus ihrer persönlichen „homöopathischen Schatzkiste“.

„Man sagt, zwischen zwei entgegengesetzten Meinungen liege die Wahrheit mitten inne. Keineswegs! Das Problem liegt dazwischen, das Unschaubare, das ewig tätige Leben ...“

(Goethe)